

Presseinformation

In drei Tagen übernehmen 600 Jugendliche das Abgeordnetenhaus jugendFORUM zum 15. Mal | Hashtag: #jufo15 | Jugendsenatorin launcht Internetplattform „jup!“ | Schwerpunkt: Flüchtlingspolitik

Berlin, 02.12.2015 • Am kommenden Samstag, den 5. Dezember, ziehen 600 Jugendliche in das Berliner Abgeordnetenhaus ein. Die Fraktionen des Abgeordnetenhauses, die Berliner Europa- und Bundestagsabgeordneten und die Bezirksvertreter sind eingeladen mit Kindern und Jugendlichen zu diskutieren. Das Programm des jugendFORUMs wurde von Jugendlichen in den letzten Monaten selbst gestaltet, es geht um Flüchtlingspolitik, Rassismus, Rechtspopulismus, Ökologie und Stadtentwicklung.

„Gerne öffnen wir auch in diesem Jahr unser Parlament für das jugendFORUM. Berlin braucht junge Menschen, die sich für Politik interessieren und an der Gestaltung der Stadt mitwirken. Das Berlin der Zukunft wird das Berlin der heutigen Jugend sein“, sagt **Ralf Wieland**, Präsident des Abgeordnetenhauses und Schirmherr des jugendFORUMs zum Auftakt des größten jugendpolitischen Events in Berlin.

Um 12:00 Uhr übergibt **Anja Schillhaneck**, Vize-Präsidentin des Abgeordnetenhauses, die Parlamentsglocke an die Berliner Jugend und ein dreiköpfiges jugendliches Team bezieht das Präsidium. Die Jugend- und Bildungssenatorin **Sandra Scheeres** wird um 12:15 Uhr das neue Jugendportal „jup! Berlin“ offiziell starten. Im Anschluss wird die Berliner Standup Komödiantin **Idil Baydar** den jungen Plenarsaal erheitern.

Ab 13:00 Uhr verwandelt sich der Plenarsaal in einen bunten, lauten Jam Space mit Musikinstrumenten und Trommelworkshops. Im ganzen Haus finden Themen-Workshops und Diskussionen statt. Es gibt einen Maker Space, in dem unmittelbar nachhaltig upgecycled wird, junges Berliner Kino wird gezeigt, unter anderem der Film ASYLAND des jungen Filmemachers Cagdas Yüksel, um 16:00 Uhr tritt die **Kreuzberger Rapperin Yansn** in der Wandelhalle auf.

„Junge Menschen verstehen die Welt anders, vielleicht besser, mindestens aber mit den Augen der Zukunft. Damit die Politik nicht den Anschluss verpasst, bietet das jugendFORUM verantwortlichen Politikern die Möglichkeit, sich von jungen Menschen und ihren Ideen inspirieren zu lassen“, erklärt **Kristin Horn**, Projektkoordinatorin des juFO 15.

Auf der Themeninsel „refugees“ wird über die konkreten Herausforderungen junger Geflüchteter in Berlin gesprochen. Speziell eingeladen wurden auch in diesem Jahr unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Willkommensklassen, so dass junge Geflüchtete

Pressekontakt

kaufmann@wannseeforum.de
+49 175 9768532

Stiftung wannseeFORUM

Hohenzollernstraße 14
D - 14109 Berlin

www.berlinerjugendforum.de
www.wannseeforum.de

sich selbst demokratisch beteiligen können. Um den Austausch zu ermöglichen werden

Dolmetscher*innen in zwölf Sprachen übersetzen. Das jugendFORUM findet in diesem Jahr auf Arabisch, Persisch/Farsi, Englisch, Kurdisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Serbokroatisch, Türkisch, Panjabi, Urdu und Hindi statt.

15. Berliner jugendFORUM am Samstag, den 05. Dezember 2015, 11:00 – 17:00 Uhr im gesamten Berliner Abgeordnetenhaus, S/U-Bahnhof Potsdamer Platz.

Das vollständige Programm und einige Presse-Materialien finden Sie unter: www.berlinerjugendforum.de. Wenn Sie aktuelles Bildmaterial oder weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich gern an uns.

Über das Berliner jugendFORUM:

Das Berliner jugendFORUM kann auf eine 14-jährige Geschichte zurückblicken: Die Idee des jugendFORUMs, das im Jahr 2001 aus der Taufe gehoben wurde, ist es Austausch zwischen jungen Berliner Menschen und verantwortlichen Politikern zu ermöglichen. Dabei bestimmen die Jugendlichen, was mit wem diskutiert wird und organisieren selbstständig das Programm.

Über das wannseeFORUM:

Initiator des Berliner jugendFORUMs ist die Jugendbildungsstätte Stiftung wannseeFORUM. Im Mittelpunkt der politischen und kulturellen Bildungsarbeit des wannseeFORUMs steht der Partizipationsgedanke, d.h. junge Menschen durch unterschiedliche Angebote zu unterstützen, sich aktiv, kritisch und kreativ ins gesellschaftliche Leben einzubringen – sei es in der Schule, am Arbeitsplatz, im Stadtteil, in politischen Projekten oder zivilgesellschaftlichen Initiativen.

Träger des jugendFORUMs:

Das jugendFORUM wird ermöglicht vom Jugend-Demokratiefonds Berlin "STARK gemacht!", getragen von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend, Wissenschaft, der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin und WeTeK e.V., sowie über 30 Vereinen, Jugendmedien und Institutionen der Jugend- und Jugendsozialarbeit. Ein besonderer Dank gilt der Kreuzberger Kinderstiftung, die die Übersetzung für die Veranstaltung finanziell fördert.

Pressekontakt

kaufmann@wannseeforum.de
+49 175 9768532

Stiftung wannseeFORUM

Hohenzollernstraße 14
D - 14109 Berlin

www.berlinerjugendforum.de
www.wannseeforum.de